



1. **Grüne Impulse in Kommunen** - Grußwort von Marret Bohn
2. **Frischer Wind an der Fraktionsspitze**
3. **Klimaschutz, Kommunikation und mehr** - Interview mit Timo Boss zum Amtsantritt
4. **Kommunalpolitik im Corona Lockdown** - Grüner Rückblick auf 2020
5. **„I wonder - ich wander“** - Ein Grüner an den Grenzen der Stadt Kiel
6. **Vom Vorhaben zum Tun** - Anregungen für nachhaltiges Leben
7. **Köstlichkeiten aus der Natur** - Erfahrungen für alle Sinne
Giersch-Brennnessel-Kuchen mit Karotten
Frühlingskräutersuppe „Grüne Neune“- Literatur-Tipp
8. **Veranstaltungs-Tipp**

Grüne Impulse in Kommunen - Grußwort von Marret Bohn

Liebe GRÜNE im Ortsverein Molfsee,

im von der Corona-Pandemie geprägten letzten Jahr gab es nur wenige Lichtblicke. Einer davon war die Wahl von Timo Boss zum Bürgermeister von Molfsee. Ich möchte ihm und Euch ganz herzlich zu einem erfolgreich geführten Wahlkampf gratulieren und Timo Boss alles Gute für den Amtsantritt am 1. April wünschen!

Es zeigt sich immer öfter, dass die Menschen Veränderung dem Stillstand vorziehen. Die Herausforderungen der Zukunft sind groß. Zur Eindämmung der Klimakrise werden vor allem Maßnahmen auf kommunaler Ebene benötigt. Hier kommt den GRÜNEN vor Ort eine große Bedeutung zu: das Thema immer wieder oben auf die Tagesordnung zu setzen und konsequent die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Als Sozial- und Gesundheitspolitikerin setze ich mich im Landtag u.a. für eine gute Gesundheitsversorgung, Minderheiten und Menschen mit Behinderungen ein. Auch

auf kommunaler Ebene können wir GRÜNE hier wichtige Impulse geben. Nur wenn unsere Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft sozial verträglich gestaltet sind, können wir auf einen nachhaltigen Erfolg hoffen.

Ich wünsche Euch viel Erfolg bei der Bewältigung der kommenden Aufgaben.



Es grüßt Euch
Eure Marret

Frischer Wind an der Fraktionsspitze

Bei Bündnis 90/Die Grünen ist es gute Tradition, in der Mitte der Wahlperiode den Fraktionsvorsitz neu zu wählen. Bei der Fraktionssitzung der Molfseer Grünen am vergangenen Donnerstag stand eben dies auf der Tagesordnung. Von der bisherigen Fraktionsspitze trat Dr. Martin Lätzel nicht zur Wiederwahl an. Nicole Lorentzen stand für die Fortsetzung ihrer Arbeit zur Verfügung. Neu bewarb sich Steffi Harms, die bei der Kommunalwahl 2018 überraschend ein Direktmandat in Schulensee für die Grünen erringen konnte. Beide Kandidatinnen wurden einstimmig von der Fraktion gewählt. Sie freuen sich über den klaren Auftrag. Die Fraktion bedankt sich bei Martin Lätzel für die geleistete Arbeit als Fraktionsvorsitzender. Den wesentlichen Erfolg der ersten Hälfte der Wahlperiode sieht die Fraktion in dem engagiert geführten Wahlkampf um den Bürgermeister, der mit dem guten Wahlergebnis von Timo Boss von Erfolg gekrönt war. Mit der zweiten Hälfte der Wahlperiode beginnt für die Grünen mit dem Amtsantritt von Timo Boss eine neue Dekade. „Von den Newcomern werden wir jetzt zur gestaltenden Fraktion. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung mit allen Fraktionen,“ sagt Nicole Lorentzen. „Und wir freuen uns auf den frischen Wind in der Verwaltung“ ergänzt Steffi Harms.



Klimaschutz, Kommunikation und mehr - Interview mit Timo Boss zum Amtsantritt

Timo Boss –hochmotiviert an die Spitze der Gemeinde und des Amtes Molfsee



Im Frühjahr 2020 stand es fest: Bündnis90/Die Grünen in Molfsee haben einen geeigneten Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters in Molfsee gefunden. Gemeinsam mit der SPD und FDP Molfsee wurde ein sehr engagierter und kreativer Wahlkampf geführt, der recht schnell zeigte, dass die Bürger*innen von Molfsee bereit sind für einen Wechsel im Amt des Bürgermeisters.

Zum Amtsantritt haben wir uns mit Timo Boss ausgetauscht mit welchen Arbeitspaketen, Vorhaben und Vorstellungen er in sein Amt startet.

Worauf freust Du Dich besonders?

„Auf die nächsten beiden Donnerstage. Auf die Amtseinführung in der Gemeindevertreter*innen - Sitzung am 25. März und den ersten Arbeitstag am 1. April. Dann geht eine intensive Zeit des Wahlkampfs und der Vorbereitung in die Zielgrade.“

Was sind die größten Herausforderungen zu Beginn und was muss als erstes angepackt werden?

„Mit den amtsangehörigen Gemeinden gemeinsame Nenner zu finden und das Amt in ein ruhiges Fahrwasser zu bringen. Ein zukunftsfähiges Amt zu werden, heißt alle mitnehmen! Die Aufgaben, die auf Amtsebene anstehen, sind auch bedeutend für die Gemeinde Molfsee. Die Themen Digitalisierung und ein gutes Radwegekonzept greifen für alle Gemeinden ineinander“.

Auf Timo Boss warten als Bürgermeister einige Herausforderungen: die Einführung der DOPPIK, die Umsetzung des Online Zugangsgesetzes und die Modernisierung der Verwaltung.

Als ehemaliger Klimaschutzmanager hat der Klimaschutz eine hohe Priorität. Wie sieht eine Klimaschutzstrategie für die Gemeinde aus?

„Der erste Baustein dazu ist ein Klimaschutzmanager, der das Thema fokussiert im Blick hat und Konzepte und Maßnahmen für Molfsee entwickelt. Dazu gehört es, Fördermöglichkeiten zu akquirieren und Vernetzungen voranzubringen. Die Zukunftsfähigkeit Molfsees ist eng mit der Bewältigung der drängenden Klimaschutzfragen verbunden. Das globale Denken schlägt sich im lokalen Handeln nieder.“

Ein guter Kontakt zu den Bürger*innen der Gemeinde ist ein Ziel. Was wünschst Du Dir von den Molfseer*innen?

„Dass wir uns mit Offenheit, Ehrlichkeit und in gutem Austausch begegnen.“

Was möchtest Du in den nächsten Jahren voranbringen?

„Ich möchte Molfseer*innen jeden Alters gewinnen, sich für ihren Ort und für ihr Lebensumfeld einzusetzen. Mein Bestreben ist, Begegnungsmöglichkeiten zu schaffen und ein offenes Ohr dafür zu haben, was die Menschen unterschiedlichen Alters bewegt. Daraus erwachsen Ideen für Molfsee und Beteiligungsmöglichkeiten. So werden demokratische Prozesse erlebbar. Für die jungen wie die älteren Mitbürger*innen braucht es ein Gefühl der Verbundenheit, dass es schön ist hier zu leben.“

Du bist der neue Chef für die Verwaltung. Was sind die Eigenschaften, auf die sich die Mitarbeitenden verlassen können?

„Dreh- und Angelpunkte für ein funktionierendes Gemeindeleben sind eine kompetente Verwaltung und eine konstruktive Selbstverwaltung. Die Mitarbeitenden in der Verwaltung bekommen einen Chef, der offen ist für Neues und Neues mitbringt. Das heißt für mich, dass ich führen werde und es heißt, dass ich auch Anforderungen stelle. Und ich gebe Rückendeckung. Die Verwaltung hat in mir einen Vertreter auf ihrer Seite.

Ich möchte meine Kompetenzen im Bereich Mitarbeiterführung weiter ausbauen. Für mich wünsche ich mir, dass ich die Mitarbeitenden motivieren kann, sich für ihre Aufgabe zum Wohl von Molfsee einzusetzen. Dazu gehört die Möglichkeit Entwicklungen zu erkennen und gleichzeitig klar und nachvollziehbar den Rahmen festzulegen. Und ich möchte authentisch sein als Mensch und als Chef!

Kommunikation und Verständigung prägen auch meine Haltung zur Selbstverwaltung. Die politische Vielfalt in Molfsee stellt für mich einen besonderen Reiz dar. Ich plane einen regelmäßig stattfindenden Austausch mit den Fraktionsvorsitzenden, wie auch Besuche einzelner Fraktionssitzungen. Ich freue mich auf einen konstruktiven Austausch und das gemeinsame Anschieben von Prozessen.“

Bereits im Wahlkampf wurde deutlich, dass Dein Herz für die Kommunalpolitik schlägt. Wie ist diese Begeisterung entstanden?

„Sie hat in Molfsee ihren Ursprung. Während der Ausbildung zum Verwaltungsangestellten in der Gemeinde hat mich fasziniert, wie Gemeindeleben funktioniert. Was es alles braucht, um scheinbare Selbstverständlichkeiten sicherzustellen: von der Kindertagesbetreuung, der Straßenbeleuchtung, dem Winterdienst, den Pass zu bekommen, heiraten zu können, Mobilitätskonzepte und so vieles mehr. Daran will ich gestaltend mitwirken. Nach weiteren Ausbildungen und beruflichen Stationen ist es nun so weit.“

Dabei wünschen wir ihm Erfolg, eine glückliche Hand, ein gutes Team in der Verwaltung und eine konstruktive Selbstverwaltung.

Steckbrief:

Nordsee oder Ostsee? Ostsee, das Wasser ist immer da, ich bin schnell vor Ort und es gibt schöne Sandstrände.

Wobei entspannst Du? Familie, Freunde, Fußball spielen und zuschauen.

Drei Wünsche an die gute Fee: Offenheit, mit den Bürger*innen die guten Impulse aus den Gesprächen im Wahlkampf umsetzen und das Ende der Pandemie.

Was willst Du noch lernen? Ich möchte mit Fingerspitzengefühl einen achtsamen Umgang zu den Mitarbeitenden entwickeln.

Wen oder was würdest Du als Erstes aus Deiner brennenden Wohnung retten? Familie, Dokumente, Fotoalben, besonders von Menschen von denen es keine neuen Fotos geben wird.



Die Fraktionsvorsitzende von B90/Die Grünen Nicole Lorentzen hat Bürgermeister Timo Boss zum Amtsantritt am 1. April 2021 eine laute grüne Fahrradklingel überreicht. Die Klingel steht einerseits für Klimaschutz und den dringend benötigten Radwegeausbau, andererseits für die benötigte Aufmerksamkeit. Diese Aufmerksamkeit brauchen viele bisher in Molfsee vernachlässigte Themen. Die Grünen setzen hier auf den neuen Bürgermeister, um Molfsee zukunftsgerichtet aufzustellen.

Kommunalpolitik im Lockdown - Rückblick auf 2020

2020 war ein herausforderndes Jahr für uns alle. Wir mussten lernen mit dem Virus und seinen Ansteckungswegen umzugehen. Haben gelernt Abstand voneinander zu halten, Mund-Nasen-Schutz zu tragen und uns möglichst häufig die Hände zu waschen. Was sich erst einmal harmlos anhört, hat uns alle sehr gefordert und bisweilen auch überfordert. Im Grünen OV Molfsee wussten wir erst einmal nicht, wie wir weiterhin aktive Politik gestalten sollten. Im Sommer nach dem ersten Lockdown haben wir einige Sitzungen und Klausuren mit ordentlichem Abstand zueinander gemeistert, sogar einen Bürgermeisterwahlkampf geplant und mit den Ortsverbänden von FDP und SPD bis zum Herbst voller Elan erfolgreich durchgeführt.

Doch dann im Herbst 2020 zum zweiten Lockdown mussten wir uns überlegen, wie es weitergehen kann. Die Videokonferenzen bestimmen seitdem unsere politische Arbeit. Eine öffentliche Präsenz können wir zurzeit schwerlich zeigen und das Disku-

tieren ist in diesem Rahmen ist ein spannender Lernprozess.

Der politische Austausch ist in der Pandemie nicht leicht und damit sind die demokratischen Strukturen sehr verletzlich. Ausschüsse wurden vertagt oder ersatzlos gestrichen und Debatten über nötige Veränderungen in Molfsee verschoben.

Natürlich war es kein einfaches Jahr und vieles wurde vom Thema Corona überschattet. Gleichwohl haben wir uns als Grüne aktiv in die Gestaltung der Arbeit mit eingebracht. Bei aller Beschäftigung mit Corona durfte nicht vergessen werden, dass wir unsere Gemeinde ökologisch aufstellen wollen. Uns ist bewusst, wie sehr die Herausforderungen miteinander zusammenhängen. Gesundheitsschutz für alle Menschen gibt es nicht ohne Klimaschutz.

Aktive Mitgestaltung ohne Barrieren für alle Bürgerinnen und Bürger ist ohne eine gute Digitalstrategie nicht möglich. Wir haben sehr darauf gedrungen, dass Molfsee sich digital weiterentwickelt und hoffen, dass die abschließende Implementierung des Ratsinformationssystems endlich funktioniert. Die Debatte um den Dorfkern am Freilichtmuseum hat uns sehr beschäftigt, in diesem Jahr werden wir sie vorantreiben.

Es ist uns wichtig, darauf zu achten, dass auch in Zukunft das soziale Gleichgewicht bestehen bleibt. Wir engagieren uns für Investitionen in Bildung, Soziales, Umwelt und Kultur. Dafür werden wir auch in den nächsten Jahren eintreten und kämpfen.

Und wir freuen uns natürlich über unseren neuen Bürgermeister Timo Boss, der ab April die Geschicke in Molfsee leiten wird.



„I wonder - ich wander“ - Ein Grüner an den Grenzen der Stadt Kiel



Ich weiß nicht, was ich manchmal mache.
Wissen tu ich das, was ich gemacht habe.

Jahrzehntelang war zumindest alles berufliche Tun eng verknüpft mit sinnhaften, rationalen auf Konsequenzen bedachten Handeln. Warum tust du das, mit welchen Absichten, mit welchen Folgen, mit welchen möglichen Folgen.

Wie ist es, wenn du einfach losgehst?

Allein, ohne eine Landkarte, einen Stadtplan, zu Fuß, abseits der großen Straßen, einen Weg, um die Landeshauptstadt zu finden. Das ist das einzige Ziel.

Alles entscheidest du selbst, den Tag an dem du startest, die Zeit, die Länge der Wegstrecke, die Umwege. Du definierst die Hotspots, entscheidest über die Verweildauer dort, suchst die Gesprächsthemen aus mit denen du mit dir reden willst.



Du wanderst nicht durch den Urwald. Es gibt immer einen Weg zur nächsten Bushaltestelle. Du hast auch noch dein Smartphone, deine Pflegeversicherung. Wenn du ein schlechtes Gewissen hast, es in einer vermeintlich orientierungslosen Phase hervorzukramen, tröste dich, google maps ist eine äußerst fußgängerunfreundliche App.

Manchmal verlierst du eben doch die Richtung. Das muss nicht nerven, denn du kannst niemand anderen dafür verantwortlich machen.



Es ist auch keine Planung erforderlich. Du kannst sofort los. Jetzt oder jetzt gleich. Gut, geeignete Schuhe benötigst du. Zeit aber nicht, denn die hast du.

Wenn du mal ganz viel Zeit haben wirst,



wirst du sagen, ja dann. Dann ist es aber vielleicht schon vorbei, dann ist es nicht mehr der Augenblick, der undurchdachte.

Wann, wenn nicht jetzt in Corona-Zeiten!

Nicht auf die Flucht gehen. Die Neugier füttern, das schrittweise Abenteuer genießen, den Rhythmus bestimmen.



Vom Vorhaben zum Tun - Anregungen für nachhaltiges Leben

Weniger Plastik im Alltag – Wie kann es gehen?

Wir kaufen mehr ein, wir kochen mehr und wir essen mehr im häuslichen Umfeld. An der Geschwindigkeit mit der sich die gelbe Tonne füllt, wird unübersehbar deutlich, wie viel Plastik in unserem alltäglichen Leben zusammen kommt.

Immer mehr Menschen wollen, auch angesichts der vermüllten und plastikverseuchten Meere, Plastik sparen.

Aber wie genau kann das gehen? Welche Erfahrungen

und Tipps gibt es? Diese Fragen haben sich Annette und Ulf schon des Längeren gestellt und anregende Antworten im **Plastik-Sparbuch** gefunden. „Das Buch ist übersichtlich gegliedert, sehr informativ und umfassend. Darin gibt es für jede Person passende Tipps. So ist das Mitmachen ganz einfach!“ Ihre Erkenntnis: „Es braucht immer wieder eine klare Entscheidung: Was will und kann ich verändern? Womit fange ich an? Wie mache ich weiter? Manchmal war es richtig frustrierend, bei den vielen Notwendigkeiten, den Plan für sich selber im Blick zu behalten.“ Mit Hilfe des Buches haben sie für sich Anregungen gefunden. Immer wieder nehmen sie es zu Hilfe, um nächste Schritte zu gehen. Sachbuch, 2019, smarticular Verlag. ISBN 978-3-946658-33-7



Köstlichkeiten aus der Natur - Erfahrungen für alle Sinne



GRÜN & GESUND: Der Giersch

Unter den Wildkräutern ist der Giersch bereits früh im Jahr zu finden. In diesem vitaminreichen Heilkräutchen steckt mehr Vitamin C als in Zitronen oder Brokkoli. Auch der hohe Eiweißanteil macht dies Wildgemüse zu einem wertvollen und leckeren Nahrungsmittel. Statt über ihn zu jammern und zu klagen: einfach essen, solange er noch jung ist! Als

sanftes, aber hochwirksames Heilkräutchen war er zur Behandlung von Gicht und Rheuma schon den Ärzten im Mittelalter bekannt. Ebenso schmackhaft wie gesund wurde er in so manchem Klostergarten angesiedelt.

Rezepte zum Frühling - Giersch-Brennnessel-Kuchen mit Karotten

4 Personen

250 g Getreide, fein geschrotet
(oder Vollkornmehl)

250 g Magerquark

125 g Butter

Etwas Salz

200 g Brennnessel u. Giersch

200 g Karotten

2 Knoblauchzehen

Olivener Öl

200 ml Sahne

1 Ei

Salz, Pfeffer, Muskat

150 g geriebener Käse

Getreide, Quark, Butter zusammenkneten und in eine Auflaufform hineindrücken, am Rand hochziehen, 10 min. vorbacken

Knoblauch hacken, Karotten waschen, in Stücke schneiden und mit Knoblauch und Olivenöl andünsten. Wildkräuter grob hacken und dazugeben, dünsten, bis sie zusammenfallen.

Gemüse auf dem vorgebackenen Teig verteilen. Sahne mit Ei und Gewürzen verrühren und darüber gießen, Käse draufgeben, ca. 30 min. backen.

(Quelle unbekannt)

Backofen auf 180° C Ober- und Unterhitze vorheizen.

Die zarten Blätter von Wildkräutern sind besonders schmackhaft. Brennnesselspitzen



können mit Handschuhen gesammelt werden und es empfiehlt sich, die Brennnessel kräftig anzufassen. Beim Abstreifen von unten nach oben werden die kleinen Härchen geglättet, die für den Nessel Effekt sorgen.

Bitte darauf achten, Wildkräuter nicht an stark befahrenen Plätzen zu sammeln, sondern abseits des Weges oder im eigenen Garten.

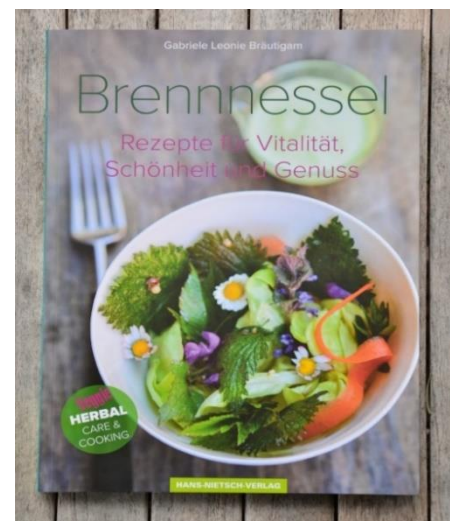
Und hier noch ein Literatur-Tipp - Frühlingskräutersuppe „Grüne Neune“

Giersch ist fester Bestandteil der **Gründonnerstags-Wildkräutersuppe „GRÜNE NEUNE“**, die traditionell aus neun wilden Kräutern besteht (z.B. Brennnessel, Giersch, Spitzwegerich, Löwenzahn, Vogelmiere, Taubnessel, Gänseblümchen, Petersilie, Schafgarbe, Brunnenkresse). Im Geschmack und Geruch erinnert Giersch an seine Verwandten Petersilie, Möhre und Sellerie, so dass er als Suppengrün gut verwendet werden kann.

Dieses Rezept und mehr zu finden in...

Brennnessel: Rezepte für Vitalität, Schönheit und Genuss

Bräutigam, Gabriele Leonie
ISBN: 9783862643851 |



Veranstaltungstipp:

Das Stiftungsland der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein steckt voller Leben und spannender Geschichten, die manchmal erst entdeckt werden müssen. Sie liegen versteckt im Moor, oder hinter Waldsenken und einige der interessantesten Bewohner des Stiftungslandes messen gerade einmal zwei, drei Zentimeter.

Um diese Vielzahl an spannenden Geschichten zu erleben, lädt die Stiftung Naturschutz jedes Jahr zu ihren Extratouren ein. Zwischen April und September sind einmal im Monat Entdeckungswanderungen geplant.

Schauen Sie auf der Homepage der Stiftung nach, welche Extratouren in 2021 geplant sind.

<https://www.stiftungsland.de/was-wir-tun/erlebnisraumgestalter/kommen-sie-mit-uns-auf-extratour/>

Wer sich einen kleinen Eindruck von den Extratouren machen möchte: Hören Sie doch mal rein... Hier geht es zu unserem Podcast [„Dem Schlammpeitzger auf der Spur“](#).



Zum Schluss

Der Frühling kommt, hoffentlich mit einer großen Prise **OPTIMISMUS** im Angebot und reichlich Ertrag für die herumsummenden Freundinnen! Wenn man OPTIMISMUS rückwärts liest, ergibt sich ein Spitzname für Bienen... ☺

Mit sonnigen Grüßen und besten Wünschen

Euer Redaktionsteam: Annette, Birgitt, Katja und Thorsten